

Kursleitung

PD Dr. med. Tomasz Antoni Jarczok

Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -Psychotherapie
KJF Klinik Josefinum gGmbH, Augsburg

PD Dr. med. Katharina Bühren

Ärztliche Direktorin, kbo-Heckscher-Klinikum gGmbH, München

Teilnehmerkreis

alle Berufsgruppen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik; Kinder- und JugendärztInnen, AllgemeinärztInnen, PädagogInnen, MitarbeiterInnen von Schulen, Jugendämtern, Sozialhilfeträgern, Betreuungs- und Beratungsstellen

Teilnehmerzahl

100 Personen

Termin

Mittwoch, 11. November 2026, 09:00 bis 17:30 Uhr

Kursgebühr

135,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldung und Information

Bildungswerk Irsee

Klosterring 4

87660 Irsee

Tel.: +49 (0)8341 906-608 oder -604

E-Mail: info@bildungswerk-irsee.de

www.bildungswerk-irsee.de



Veranstaltungsort

Kloster Irsee

Schwäbisches Tagungs- und Bildungszentrum

Klosterring 4

87660 Irsee

www.kloster-irsee.de

Sie erreichen Kloster Irsee

mit dem Auto

Von Norden wie von Süden über die A7 Ulm-Kempten, bei Memmingen auf die A96 Richtung München bis zur Ausfahrt Bad Wörishofen, hier Richtung Kaufbeuren.

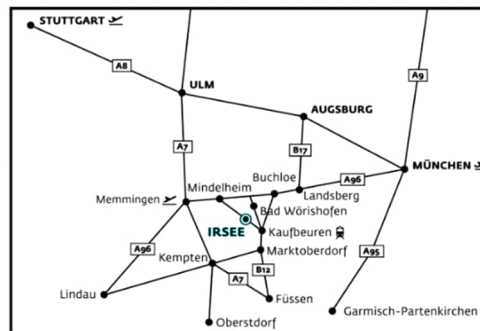
Von München und Augsburg aus in einer Stunde über die A96. Ab Ausfahrt Jengen/Kaufbeuren weiter auf der B12 bis zur Ausfahrt Germaringen/Neugablonz/Pforzen/Irsee.

mit der Bahn

Das von Irsee 7 km entfernte Kaufbeuren verfügt über günstige Zugverbindungen von und nach Augsburg, München und Zürich.

Zwischen Irsee und Kaufbeuren gibt es werktags eine stündliche Busverbindung (Irsee Haltestelle „Kriegerdenkmal“ / Busbahnhof „Kaufbeuren Plärrer“).

Von dort können Sie umsteigen in Richtung „Bahnhof Kaufbeuren“ (siehe auch www.vg-kirchweihthal.de).



Stand: 07.09.2026

Bildungswerk Irsee
www.bildungswerk-irsee.de

15. Irseer Symposium für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Körper, Psyche, Gesellschaft -
Essstörungen im
Kindes- und Jugendalter
verstehen und behandeln

Kurs 2401/26

11. November 2026
Kloster Irsee



15. Irseer Symposium für Kinder- und Jugendpsychiatrie (Kurs 2401/26)

Körper, Psyche, Gesellschaft – Essstörungen im Kindes- und Jugendalter verstehen und behandeln

Nach Daten des Robert-Koch-Instituts zeigen fast ein Fünftel der Kinder und Jugendlichen im Alter zwischen 11 und 17 Jahren Hinweise auf ein gestörtes Essverhalten. Eine behandlungsbedürftige Essstörung entwickeln vor allem Mädchen.

Neben genetischen und soziokulturellen Faktoren können auch Stress und Leistungsdruck das Auftreten einer Essstörung begünstigen. Am häufigsten sind dabei Magersucht (Anorexia nervosa), Bulimie (Bulimia nervosa) sowie die Binge-Eating-Störung mit wiederkehrenden Essanfällen.

In unserem diesjährigen Symposium für Kinder- und Jugendpsychiatrie möchten wir neben möglichen Ursachen auch Behandlungskonzepte, die Bedeutung von komorbiden Störungen sowie präventive Ansätze diskutieren.

Hinweise

Für diese Veranstaltung werden Fortbildungspunkte bei der Bayerischen Landesärztekammer (BLAEK) beantragt.

Bei Bedarf kann eine Voranreise am 10.11.2026 in Kloster Irsee gebucht werden. Bitte geben Sie das bei Ihrer Anmeldung separat an (begrenztes Kontingent).

Mittwoch, 11.11.2026

ab 08:30	Begrüßungskaffee
09:00 Uhr	Begrüßung und Einführung Dr. med. Angela Städele, BW Irsee PD Dr. med. Tomasz Jarczok
09:15 Uhr	Behandlung von Essstörungen – ein Überblick PD Dr. med. Katharina Bühren
10:00 Uhr	Verlauf und Prognose von Essstörungen Dr. med. Silke Naab
10:45 Uhr	Kaffeepause
11:15 Uhr	Family based therapy (FBT) Prof. Daniel Le Grange, PhD, FAED (Vortrag in englisch)
12:30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr	Nutrition matters - Wiederernährung bei Patientinnen und Patienten mit Anorexia nervosa PD Dr. oec. troph. Verena Haas
14:30 Uhr	Essanfallsbezogene Störungen im Kindes- und Jugendalter: Erkennen und behandeln Prof. Dr. Tanja Legenbauer
15:30 Uhr	Kaffeepause
15:45 Uhr	Medien und Essstörungen Dr. phil. Maya Götz
16:30 Uhr	Essstörungen im Kontext der Jugendhilfe Rupert Müller
17:15 Uhr	Ende

Referentinnen und Referenten

PD Dr. med. Katharina Bühren

Ärztliche Direktorin, kbo-Heckscher-Klinikum
gGmbH, München

Dr. phil. Maya Götz

Medienpädagogin und Leiterin des Internationalen
Zentralinstitut für das Jugend- und Bildungsfern-
sehen (IZI) beim Bayerischen Rundfunk, München

Prof. Daniel Le Grange, PhD, FAED

Emeritus Professor of Psychiatry & Behavioral
Sciences, University of California, San Francisco &
Emeritus Professor of Psychiatry & Behavioral
Neuroscience, University of Chicago

PD Dr. oec. troph. Verena Haas

Sektionsleitung Forschungsbereich Essstörungen
Syst. Familientherapeutin (DGSF), Klinik für
Psychiatrie, Psychosomatik und Psychotherapie des
Kindes- und Jugendalters, Charité – Universitäts-
medizin Berlin, Campus Virchow-Klinikum

Prof. Dr. Tanja Legenbauer

Professorin für Klinische Psychologie und
Psychotherapie, Leiterin der Forschungsabteilung an
der LWL-Universitätsklinik Hamm und Vorstands-
mitglied der DGKJP

Dipl.-Psych. Rupert Müller

Leitender Psychologe und Leiter des Schwerpunkt-
bereichs Essstörungen, Kinder- und Jugend-
psychiatrie, KJF Klinik Josefinum, Augsburg

Dr. med. Silke Naab

Chefärztin und Leitung der Jugendabteilung der
Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee